

Sitzung/Gremium	am:	
Ausschuss für Bauen und Mobilität, Katastrophen- und Feuerschutz	25.02.2026	öffentlich
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	18.03.2026	nicht öffentlich

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:
Bericht über Maßnahmen an Kreisstraßen (Info-Vorlage)

Kenntnisnahme/Empfehlung:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen: <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein						
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung: Eigenanteil objektbezogene Einnahmen		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen		
€ XXXXX	€ XXXX	€ XXXX	€ XXXX	€ XXXX		
Erfolgte Veranschlagung: <input type="checkbox"/> ja, mit € <input type="checkbox"/> Nein						
im <input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: XXXX						
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Falls ja, in welcher Art: XXXX		Vorlage hat negative Auswirkungen auf Klimaschutz: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Bei <input checked="" type="checkbox"/> ja: Nähere Erläuterung der Auswirkung in Begründung Vorlage hat positive Auswirkungen auf Klimaschutz: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Bei <input checked="" type="checkbox"/> ja: Handlungsfeld:				
Vorlage bezieht sich auf XXX	MEZ Nr. XXX Titel:	HSP Nr. XXX Titel:				
gez. Myska Sachbearbeiterin		gez. Hinrichs Fachbereichsleiter		Sichtvermerke: gez. Rocker gez. Neuhaus gez. Ambrosy Kämmerei Dezernent Landrat		
Abstimmungsergebnis:						
Fachausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreisausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreistag	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.

Darstellung des Sachverhaltes:

Maßnahmen an Kreisstraßen (Bau und Planung)

Verbreiterung von Radwegen an Kreisstraßen und Radvorrangroute (RVR)

Der Landkreis Friesland hat sich im Rahmen des Fahrradkonzepts und der zugehörigen Maßnahmenliste im Masterplan unter anderem zum Ziel gesetzt, folgende Radwegstrecken zu verbreitern bzw. zu realisieren:

Radweg Nordfrostring bis Ems-Jade-Kanal (RVR), Schortens - Sande, Alternativtrasse zur K 294

Radweg an der K 96, Gödens bis B 436 (D-Netz-Route), Sande,

Radweg an der K 325, „Alfred-Geyer-Allee“, Wangerland,

Radweg an der K 94, „Familia“ bis Siebetshaus, Jever – Schortens (siehe weitere Vorlage),

Radweg an der K 111, Dangaster Str., Varel (siehe weitere Vorlage),

Radweg an der K 97, Roffhausener Landstraße, Schortens (siehe weitere Vorlage).

Hierzu werden entsprechend der vorhandenen personellen Ressourcen die Planungen zur Verbreiterung bzw. zum Ausbau der Radwegtrassen vorangetrieben.

Eine Abstimmung mit der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr hat gezeigt, dass dort aktuell keine Kapazitäten für die Durchführung von zusätzlichen Planungen bzw. die Vergabe und Begleitung von Planungsleistungen durch beauftragte Planungsbüros vorhanden sind. Siehe dazu auch die Stellungnahme in der Ausschusssitzung vom 10.11.2025 (TOP 4.1.5). Eine erneute Rücksprache im Dezember 2025 bestätigte dies.

Die angeforderte und zum dritten Mal ausgeschriebene Stelle als Verkehrsplaner/in konnte nach den im Januar erfolgten Vorstellungsgesprächen nicht besetzt werden, unabhängig von der im Stellenplan 2026 zusätzlich beschlossenen Stelle.

RVR Schortens-Sande:

In der Ausschusssitzung vom 22.09.2025 (TOP 4.2.2) wurde die Verwaltung beauftragt mit dem Realverband „Kolk“, der Deutschen Bahn AG und der EWE Netz AG zu verhandeln bezüglich der bestehenden Hindernisse auf der Route abseits der Kreisstraße.

Die Gespräche mit dem Realverband „Kolk“ und der EWE Netz AG sind bereits erfolgt.

Der Verkauf der Wegeflächen des Realverbandes an den Landkreis erscheint ausgeschlossen. Es ist allenfalls eine Nutzungsvereinbarung möglicherweise denkbar. Aktuell werden verschiedene Mustervereinbarungen und ähnliche Konzepte von der Verwaltung zusammengetragen, um weiter verhandeln zu können.

Das Gespräch mit der EWE Netz AG verlief positiv. Es müssten Engstellen im Kurvenbereich und am Gebäude beachtet werden, aber es gäbe keine akute Gefahr durch oder für verlegte Leitungen.

K 96 (D-Netz-Route):

Anfang Dezember ging der Zuwendungsbescheid vom Bundesamt für Logistik und Mobilität ein. 2027 wird hierfür eine entsprechende Planung mit Erstellung der notwendigen Planunterlagen beauftragt. Hierzu ist auch die Einholung eines Bodengutachtens vorgesehen.

K 325 („Alfred-Geyer-Allee“):

Aktuell wird die Kompensation des zu entfernenden Bewuchses durch die NLStBV geprüft. Nach erfolgreicher Abstimmung wird das Planverzichtsverfahren durch die Verwaltung durchgeführt.

Die Planungsunterlagen zu K 86, Friederikensiel bis L 808 der NLStBV zur Einleitung des Planfeststellungsverfahrens liegen leider noch nicht vor.

Den Sachstand zur K 94, K 111 und K 97 stellt das Planungsbüro Ingenieurbüro Schütter, Schwerdhelm & Wolters PartG mbB – Beratende Ingenieure (irs) in einem gesonderten Tagesordnungspunkt vor.

K 294 Fahrbahn-Verstärkung Ostiemer Berg bis Autobahnbrücke:

Der Auftrag wurde im Dezember 2026 vergeben. Die Umsetzung der Maßnahme ist für das 1. Halbjahr 2026 angesetzt.

Sanierungsmaßnahmen (Ergebnishaushalt):

Mit den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln werden Sanierungsarbeiten an der K 312, Mariensiel bis BÜ Altenhof und an der K 107, Rosenberger Str. (1. Teil) priorisiert durchgeführt.

Anlage(n):

keine